

Leipzig-Connewitz, Pfeffingerstraße

Gartenhofhäuser als urbane Einfamilienhäuser

Preisträger

Bauherr und Eigentümer | A.B. Hamann, I. und R. Bittner, Dr. U. Dostmann,
C. und T. Lange, K. und P. Lange, Leipzig
Entwurf und Planung | HERTRAMPF - NIEHUS ARCHITEKTEN BDA, Leipzig
Statik | Ingenieurbüro Dr. J. Reinhardt, Leipzig
Haustechnik | Ingenieurbüro U. Tegl, Leipzig

Anzahl der Wohnungen:	5
Wohn-Nutzfläche insg.:	950 m ²
Geschossflächenzahl:	1,0 - 1,5
Grundstücksgröße:	1.090 m ²
Gesamtkosten brutto:	839.000 Euro
Baukosten brutto:	883 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2003 - 2006



Das Votum der Jury

Hier ist aus der Synergie von fünf Leipziger „Selbstnutzern“ in Zusammenarbeit mit den Architekten ein Projekt entwickelt worden, welches in seiner Ausführung beispielhaft dafür steht, wie in der heutigen Zeit hohe Wohnqualität in der Stadt auf relativ kostengünstige Weise realisiert werden kann. Dazu wird das Potenzial der Gartenhofhaustypologie für das heutige Wohnen sowohl von den Architekten als auch den Bauherren neu entdeckt. Diese schon sehr alte und bewährte Wohntypologie in der großen Dichte eines Stadtgefüges - ohne direkt in die Vertikale zu gehen - erfährt gerade

eine Renaissance unter denen, die bewusst auf der Suche nach einer Alternative zur Flucht in die Suburbanität sind. Zu lange hat man das menschliche Grundverlangen nach einem eigenen privaten Territorium sowohl im Inneren als auch im Äußeren vernachlässigt und stattdessen auf die Stapelung von Wohneinheiten gesetzt. Wie hier aber am Beispiel der Gartenhofhäuser in Leipzig-Connewitz meisterhaft vorgeführt wird, ist es möglich, auf einer Grundstücksfläche von durchschnittlich 200 qm qualitätsvolle, helle und offene Einfamilienhäuser zu planen, die durch ihre Großzügigkeit in

den Grundrissen und den privaten Außenräumen beeindruckend. Das ganze, sehr intelligent geplante Ensemble besticht durch seine einfache und klare Formensprache, es ist von seinen Proportionen her schön anzusehen und verspricht „Wohnen pur“. Wenn man sich die auf exzellente Art und Weise vorgeführte Qualitäten der Gartenhofhaustypologie ansieht, muss man sich einfach fragen, warum diese Typologie innerhalb der Stadtentwicklungsplanung nicht öfter eingesetzt wird. Denn es zeigt sich, dass dies eine Wohntypologie mit großer Zukunft ist, nein: sein sollte.

